

# SECHS - MONATS - BERICHT (JUL - DEZ 2004)

## Finanzkalender

- 6-Monatsbericht und Analystenkonferenz  
22. Feb. 2005
- Small and Midcap Day  
CeBIT  
14. März 2005
- 9-Monatsbericht  
Mai 2005
- 12-Monatsergebnisse  
und DVFA Konferenz  
Sept. 2005
- Hauptversammlung  
24. Nov. 2005

## Ausblick

Erhöhung des Wachstumsziels für das Geschäftsjahr 2004/2005 auf mindestens 20%

Verstärkte Investitionen im zweiten Halbjahr zum Ausbau der führenden Marktposition geplant

## Q2: Oktober bis Dezember 2004

- Rekordquartal mit 51,4% Umsatzsteigerung
- Rekordergebnis (EBIT) in Höhe von €3,5 Mio.
- IBM und Utimaco unterzeichnen weltweites Vertriebsabkommen: IBM nimmt SafeGuard Easy in Vertriebsportfolio als Ergänzung der ThinkVantage Technologie auf

## 6-Monate: Juli bis Dezember 2004

- Gesamtumsatz wächst mit 35,1% auf €18,4 Mio.
- EBIT um 113% auf €4,5 Mio. gesteigert
- Geschäftsbereich Personal Device Security wächst mit 29,2%  
Umsatz mit Software-Lizenzen wächst überproportional mit 40,5%
- Geschäftsbereich Transaction Security wächst mit 54,1%
- Positiver operativer Cash-flow von €2,1 Mio.

## Bedeutsame Ereignisse nach Ablauf des zweiten Quartals 2004/2005

- IBM und Utimaco bauen Zusammenarbeit aus:  
IBM nimmt zusätzlich zu SafeGuard Easy nun auch SafeGuard PrivateDisk in weltweites Vertriebsportfolio auf  
Utimaco wird Global Platinum Partner von IBM und zählt nun zu den ausgewählten Technologie- und Marketing-Partnern des *Partner Alliance Program* von IBM
- Utimaco erhält Großauftrag von skandinavischer Bank: FöreningsSparbanken erteilen umfangreichen Upgrade-Auftrag für SafeGuard-Lösungen zur flächendeckenden Absicherung ihrer Windows XP Arbeitsplätze
- Dr. Horst Görtz wird nach Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats - Neuer Aufsichtsratsvorsitzender wird auf Vorschlag von Dr. Görtz der bisherige Stellvertreter Helmuth Coqui

## Utimaco Safeware AG

WKN: 7572406  
ISIN: DE0007572406  
Reuters: UTIG.DE  
Bloomberg: USA  
Internet: www.utimaco.de

### Investor Relations

Jutta Stolp (CIRO)  
mailto: jutta.stolp@utimaco.de  
Tel. +49 (0)6171 88-1117  
Fax. +49 (0)6171 88-1050

### Postanschrift:

Utimaco Safeware AG  
Investor Relations  
Postfach 20 26  
DE-61410 Oberursel

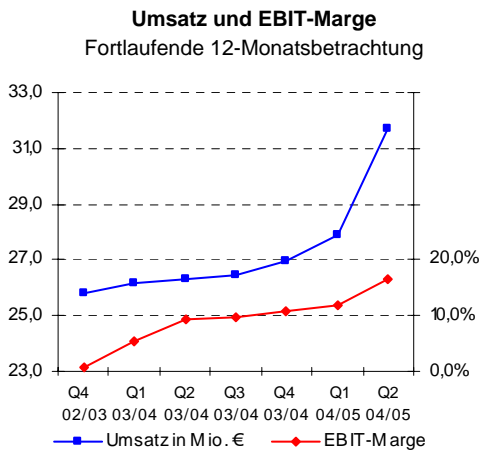
Kennzahlen Euro '000	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Q2 Okt - Dez	Q2 Okt - Dez	6-Monate Jul - Dez	6-Monate Jul - Dez
<b>Umsatz</b>	<b>11.149</b>	7.365	<b>18.421</b>	13.630
<i>Wachstum</i>	51,4%	1,9%	35,1%	3,9%
<b>EBITDA</b>	<b>3.679</b>	1.741	<b>4.753</b>	2.400
<i>Marge</i>	33,0%	23,6%	25,8%	17,6%
<b>EBIT</b>	<b>3.535</b>	1.592	<b>4.478</b>	2.103
<i>Marge</i>	31,7%	21,6%	24,3%	15,4%
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.991</b>	978	<b>3.521</b>	1.285
<i>Marge</i>	26,8%	13,3%	19,1%	9,4%
<b>EPS (gem. IFRS)</b>				
- unverwässert	€0,21	€0,08	€0,25	€0,13
- verwässert	€0,20	€0,07	€0,24	€0,11
<b>Cash Flow operativ</b>	<b>641</b>	1.077	<b>2.092</b>	1.653
<b>Mitarbeiter (31.12.)</b>	<b>213</b>	202	<b>213</b>	202

**Grundsätze und Methoden der Rechnungslegung**

Der ungeprüfte Quartalsabschluss wurde in Euro im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Im Geschäftsjahr 2004/2005 sind gemäß IFRS 3 keine Abschreibungen mehr auf den Geschäfts- oder Firmenwert vorzunehmen. Stattdessen ist der Geschäfts- oder Firmenwert einmal jährlich einer Werthaltigkeitsprüfung zu unterziehen. Durch diese Neuregelung entfällt die Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 64 je Quartal. Darüber hinaus weist der Quartalsabschluss keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernjahresabschluss des zum 30. Juni 2004 abgeschlossenen Geschäftsjahres 2003/2004 aus. In dem Quartalsabschluss des Konzerns sind die Utimaco Safe-ware AG und alle Tochtergesellschaften nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen.

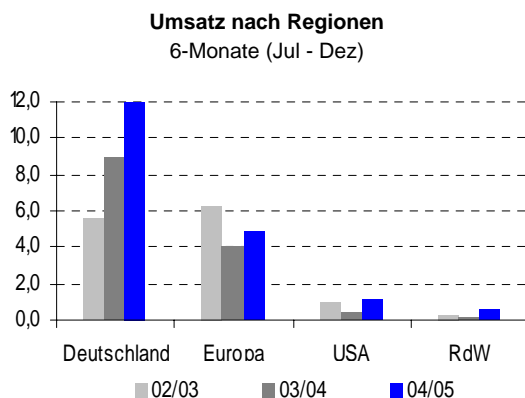
**Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Im 2. Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2004/2005 konnte die kontinuierliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung verstärkt werden.



In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2004/2005 wurde ein Umsatz in Höhe von € 18,4 Mio. (VJ: € 13,6 Mio.) erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 35,1% gegenüber der Vorjahresperiode.

Die Region Deutschland verzeichnete nach sechs Monaten einen Umsatz von € 11,9 Mio. und lag damit 33,5% über Vorjahr. Sehr erfreulich entwickelte sich

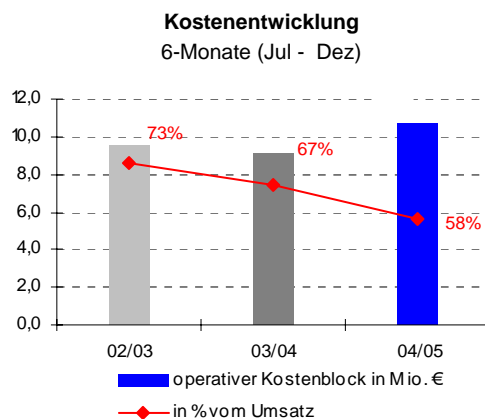


in Mio. €

das Auslandsgeschäft, das mit 38,3% gegenüber dem Vorjahr überproportional zum Gesamtwachstum zulegen konnte. Der Aufbau des USA-Geschäfts erzielte erste Erfolge. So konnte der Umsatz dieser Region in Höhe von € 1,1 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt werden.

Das Bruttoergebnis betrug € 14,9 Mio. (VJ: € 11,2 Mio.) bei einer Bruttomarge von 81,0% (VJ: 82,5%).

Der operative Kostenblock (Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) erhöhte sich um 17,0% auf € 10,7 Mio. (VJ: € 9,1 Mio.). Der Schwerpunkt lag im Ausbau der Vertriebs- und Marketingaktivitäten. Die Aufwendungen hierfür wurden gegenüber der Vorjahresperiode um 27,9% gesteigert. Insgesamt konnten die operativen Kosten dagegen auf 58,0% des Umsatzes (VJ: 67,0%) gesenkt werden.



Nach sechs Monaten wurde ein operativer Gewinn (EBIT) in Höhe von € 4,5 Mio. (VJ: € 2,1 Mio.) sowie eine EBIT-Marge von 24,3% (VJ: 15,4%) erzielt.

Das EBITDA-Ergebnis betrug nach sechs Monaten € 4,8 Mio. (VJ: € 2,4 Mio.), was einer Marge von 25,8% (VJ: 17,6%) entspricht.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im Berichtszeitraum auf € 3,5 Mio. gegenüber € 1,3 Mio. im Vorjahr.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS betrug € 0,25 (VJ: € 0,13) auf Basis einer gewichteten, unverwässerten Aktienzahl von 14.075.943 (VJ: 10.258.386). Das verwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS betrug € 0,24 (VJ: € 0,11) auf Basis einer gewichteten, verwässerten Aktienzahl von 14.745.449 (VJ: 11.840.308).

Das Finanzergebnis in Höhe von € -0,1 Mio. ist durch den Wegfall eines Finanzderivats (Darlehensoption Investcorp) mit einem nicht cash-wirksamen Zinsaufwand in Höhe von € 0,3 Mio. im ersten Quartal einmalig belastet worden.

In den ersten sechs Monaten wurde ein positiver operativer Cash-Flow in Höhe von € 2,1 Mio. (VJ: € 1,7 Mio.) erzielt.

### Vermögens- und Finanzlage

Utimaco verfügt auch mit Ablauf des zweiten Quartals über eine Bilanz mit beträchtlichen finanziellen Ressourcen. So betragen die liquiden Mittel zum 31. Dez. 2004 € 19,2 Mio. (per 30. Juni 2004: € 16,4 Mio.). Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte und sonstige kurzfristigen Vermögenswerte) überstiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 216% (per 30. Juni 2004: 187%).

Die Erhöhung des Eigenkapitals im Berichtszeitraum von € 20,7 Mio. auf € 25,5 Mio. resultiert aus dem Periodenüberschuss in Höhe von € 3,5 Mio. sowie aus der Ausübung von Optionen aus der in 2003 ausgegebenen Optionsanleihe. Die Eigenkapitalquote betrug zum 31. Dez. 2004 70,2% (per 30. Juni 2004: 68,0%) .

### Investitionen

Für den Austausch und die Erweiterung von IT-Equipment sowie Arbeitsplatzausstattung wurden in den ersten sechs Monaten Investitionen in Höhe von rd. € 0,5 Mio. getätigt. Weitere € 0,1 Mio. wurden im Rahmen der Einführung eines neuen ERP-Systems investiert. Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Berichtszeitraum auf € 0,6 Mio. (VJ: € 0,2 Mio.).

### Mitarbeiter

Zum 31. Dez. 2004 beschäftigte Utimaco 213 Mitarbeiter (VJ: 202 Mitarbeiter). Hiervon waren zum Berichtsstichtag 65% im Inland (VJ: 66%) und 35% der Mitarbeiter im Ausland (VJ: 34%) tätig.

### Aktien- und Optionsbestände von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 31. Dez. 2004 beliefen sich die Aktien- und Optionsbestände gemäß § 22 WpHG bei Vorständen und Aufsichtsräten auf nachstehende Stückzahlen:

Aktien- u. Optionsbestände zum 31.12.2004	Aktien gem. § 22 WpHG	Optionen aus Optionsanleihe
<b>Vorstand</b>		
Martin Wülfert	139.967	15.385
Christian Bohne	139.965	62.750
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Horst Görtz (inkl. Horst Görtz Stiftung)	1.536.974	-
Helmuth Coqui	2.000	-
Hazem Ben-Gacem	-	-
Geralt Goder	5.000	-
Prof. Dr. Manfred Schlottke	-	-
Bernd Schroeder	30.000	-

### Auftragslage – Saisonalität

Utimaco liefert ihre Produkte und Lösungen im Allgemeinen kurz nach Auftragseingang aus und verfügt üblicherweise über keinen erheblichen Auftragsüberhang. Der Absatz von Produkten und Lösungen hängt im Wesentlichen von den im jeweiligen Quartal eingegangenen und erfüllten Aufträgen ab und kann nicht sicher vorausgesagt werden.

### Wechsel im Aufsichtsrat

Der Firmengründer und bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Horst Görtz hat mit Wirkung zum 21.02.2005 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt und wurde am selben Tag vom Aufsichtsrat für seine langjährigen und besonderen Verdienste einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats auf Lebenszeit ernannt. Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde auf Vorschlag von Dr. Görtz der bisherige Stellvertreter Helmuth Coqui gewählt. Zum neuen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Prof. Dr. Manfred Schlottke gewählt, der dem Aufsichtsrat seit dem Jahr 2000 angehört.

### Ausblick

Nach der sehr erfreulichen Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten und einem guten Start ins zweite Halbjahr erhöhen wir das Wachstumsziel für das Geschäftsjahr 2004/2005 auf mindestens 20%. Aufgrund der ebenfalls positiven Ergebnisentwicklung werden wir die Investitionen in den Ausbau unserer führenden Marktposition weiter verstärken. Gleichzeitig erwarten wir für das Gesamtjahr eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr.

**Segmentberichterstattung**

Zum Zweck der Unternehmensleitung ist Utimaco in zwei Geschäftsbereiche (Segmente) organisiert:

- Personal Device Security (Produktgeschäft)
- Transaction Security (Projektgeschäft)

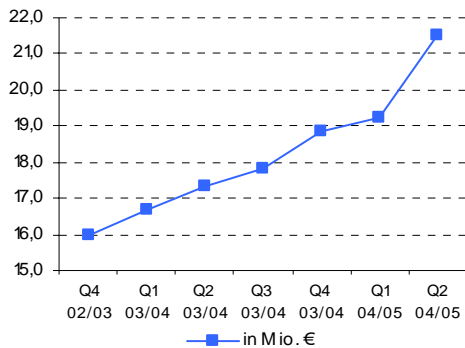
Erträge zwischen den Segmenten werden gesondert dargestellt. Grundlage für die Verrechnung von Lieferungen und Leistungen zwischen den Segmenten sind die gegenüber Kunden geltenden Marktpreise.

**Personal Device Security: Erhebliche Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung**

Der Geschäftsbereich Personal Device Security entwickelt, vermarktet und vertreibt professionelle Software-Sicherheitsprodukte zum Schutz von Daten vor unberechtigtem Zugriff auf Endgeräten wie Desktops, Notebooks, PDAs und Smartphones sowie zum Schutz sensibler Daten auf Netzwerk-Servern. Der Vertrieb erfolgt sowohl direkt als auch indirekt.

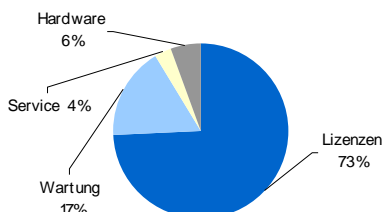
Personal Device Security konnte auch im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2004/2005 die kontinuierliche Steigerung des Umsatzes mit der SafeGuard-Produktfamilie (Lizenz- und Wartungserlöse) fortsetzen.

**Personal Device Security  
Umsatz SafeGuard-Produktfamilie**  
Fortlaufende 12-Monatsbetrachtung



Der Umsatzanteil der SafeGuard-Produktfamilie betrug in den ersten sechs Monaten 90,1%, wobei das Lizenzgeschäft mit 40,5% überproportional zum Gesamtumsatz des Geschäftsbereiches Personal Device Security gewachsen ist.

**Personal Device Security  
Umsatz nach Produktgruppen**  
6-Monate (Jul - Dez)



Insgesamt erzielte dieser Geschäftsbereich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2004/2005 einen Umsatz in Höhe von € 13,5 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 29,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (€ 10,4 Mio.). Der Beitrag zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug € 4.5 Mio. (VJ: € 3,0 Mio).

Personal Device Security Euro '000	2004/2005 6-Monate Jul - Dez	2003/2004 6-Monate Jul - Dez
<b>Umsatz</b>	<b>13.502</b>	10.448
Wachstum	29,2%	-5,4%
<b>Segmentbeitrag *</b>	<b>4.500</b>	3.048
Marge	33,3%	29,2%

\* vor Umlage zentraler Kosten

**Zusammenarbeit mit IBM ausgebaut**

Seit Beginn des zweiten Quartals 2004/2005 vermarktet IBM nach Abschluss eines Resellervertrags SafeGuard Easy weltweit als zertifizierte Sicherheitsoption der IBM ThinkVantage Technologien. IBM bietet damit seinen Kunden eine einzigartige Lösung an, die eine vollständige Festplattenverschlüsselung, Datenwiederherstellung und Maschinenbindung auf einem System verbindet.

Weiterhin gibt Utimaco den Ausbau der Zusammenarbeit mit IBM bekannt. Zusätzlich zum Festplattenverschlüsseler SafeGuard Easy nimmt IBM nun eine zweite Sicherheitslösung von Utimaco - den Container-Verschlüsseler SafeGuard PrivateDisk - in ihr Sicherheitsportfolio für ThinkPad Notebooks und ThinkCentre PCs auf und wird beide Lösungen weltweit als Sicherheitsoption anbieten. Im Zusammenhang mit diesem Angebot haben Utimaco und IBM ein Global Alliance Agreement über die gemeinsame Vermarktung von Verschlüsselungslösungen für Personal Computer und Notebooks unterzeichnet.

**Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Bereiches Personal Device Security**

Neben der fortlaufenden Anpassung und Verbesserung der bestehenden Produkte konzentriert der Geschäfts-

bereich Personal Device Security seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im laufenden Geschäftsjahr auf die weitere Ausprägung des Produktportfolios in Richtung Secure Mobile Computing. So wird Personal Device Security das bestehende Produktportfolio mit Lösungen für den wachsenden Markt von Smartphones erweitern, die auf der Betriebssystemplattform Symbian basieren. Um die technologische Zusammenarbeit mit Symbian zu intensivieren, ist Utimaco im Dezember 2004 dem Symbian Platin-Programm beigetreten.

Mit Ablauf des Jahres 2004 ist Utimaco auch eine Technologiepartnerschaft mit Oracle eingegangen. Ziel dieser Partnerschaft ist es, Kunden eine optimale Nutzung dieser Datenbank als Basis der Administration von Sicherheitseinstellungen für SafeGuard-Lösungen zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ist die aktive Mitgestaltung der „Trusted Computing“-Architektur in Zusammenarbeit mit international führenden IT-Unternehmen wie Microsoft, Intel, IBM, HP und AMD. Die Basis des „Trusted Computing“ bildet ein neuer Sicherheitschip („Trusted Platform Module“), der als Hardware-Plattform für ergänzende Sicherheitssoftware fungiert. Utimaco nutzt diese neue Architektur bereits mit den Produkten SafeGuard Easy, SafeGuard LAN Crypt und SafeGuard PrivateDisk.

*Neue Produkt-Features und Produkt-Releases in Q2*

**SafeGuard Easy**

Im zweiten Quartal wurde ein Verfahren zur schlanken und sicheren Migration der Festplattenverschlüsselung SafeGuard Easy beim Betriebssystemwechsel entwickelt. SafeGuard Easy bietet damit Kunden eine einzigartige Migrationsfähigkeit verschlüsselter Infrastrukturen über alle MS-Plattformen hinweg, sodass eine Umstellung auf eine neue Betriebssystemplattform sehr sicher, in kürzester Zeit und unter beachtlicher Kostenersparnis vollzogen werden kann.

**SafeGuard LANCrypt 3.11**

Diese neue Version der Datei- und Verzeichnisverschlüsselung für Arbeitsgruppen wurde speziell für den Einsatz in großen Organisationen weiterentwickelt. So ermöglicht die Version 3.11 eine hierarchische Verwaltung von Sicherheitseinstellungen und unterstützt verschiedene Directory Services, wie z.B. Microsoft Active Directory oder Novell eDirectory.

**SafeGuard PDA 3.0**

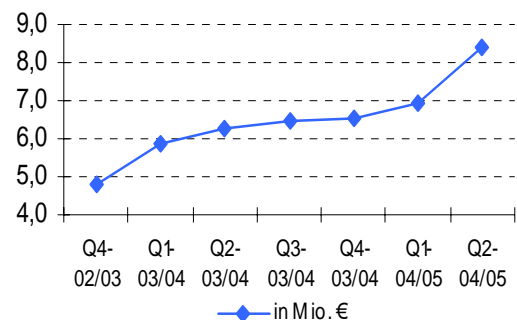
Die Version 3.0 mit neuer PIM-Verschlüsselung ist nun auch gegen Hard Reset immun. Durch die automatische Reaktivierung der letztgültigen Sicherheitseinstel-

**Transaction Security: Auch im zweiten Quartal umsatzstark und hochprofitabel**

Der Geschäftsbereich Transaction Security realisiert kundenspezifische Sicherheitsprojekte auf der Basis eigener Technologien zur Absicherung schützenswerter, verteilter elektronischer Prozesse. Zu den Basistechnologien zählen Software-Komponenten (PKI, digitale Signatur, Security Gateways und Telekommunikations-Managementsysteme) sowie ein Hardware-Sicherheitsmodul, in dem kryptographische Dienste in einer sicheren Hardware-Umgebung geschützt sind.

Transaction Security erzielte in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von € 5,3 Mio. inklusive eines Innenumsatzes von € 0,3 Mio. (VJ: € 3,4 Mio. inklusive eines Innenumsatzes von € 0,2 Mio.). Die Steigerung von 54,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert u.a. aus der stark wachsenden Nachfrage nach Telekommunikations-Managementsystemen, deren Funktionalität nun auch E-Mail-Providern angeboten wird, sowie nach Hardware-Sicherheitsmodulen.

**Transaction Security  
Umsatzentwicklung**  
Fortlaufende 12-Monatsbetrachtung



Der Beitrag des Geschäftsbereichs Transaction Security zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug € 2,2 Mio. (VJ: € 1,1 Mio.).

Transaction Security Euro '000	2004/2005 6-Monate Jul - Dez	2003/2004 6-Monate Jul - Dez
<b>Umsatz*</b>	<b>5.261</b>	3.414
Wachstum	54,1%	54,2%
<b>Segmentbeitrag **</b>	<b>2.166</b>	1.112
Marge	41,2%	32,6%

\* inkl. Innenumsatz i.H.v. TEUR 343 (VJ: TEUR 231)

\*\* vor Umlage zentraler Kosten

### **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Bereichs Transaction Security**

Der Geschäftsbereich Transaction Security entwickelt Basistechnologien, die in Projekten zum Einsatz kommen und auch im Rahmen von OEM-Partnerschaften vermarktet werden. Diese Basistechnologien werden fortlaufend weiterentwickelt und auf spezielle Einsatzgebiete ausgerichtet.

#### *SignaturServer*

Mit dem im ersten Quartal fertig gestellten SignaturServer können signaturgesetzkonforme Massensignaturen außerhalb von Trustcentern erzeugt werden. Mit dieser Lösung können z. B. elektronische Rechnungen mit einer gesetzeskonformen Signatur versehen werden, sodass sie zum Umsatzvorsteuerabzug berechtigt sind. Im November 2004 wurde erstmalig die Einbindung des SignaturServers in die Integrationsplattform „Business Integration Server“ (BIS) der Seeburger AG vorgestellt. Seinen mehr als 6.000 Kunden kann Seeburger auf Basis des SignaturServers nun den gesamten Prozess der elektronischen Rechnungsstellung anbieten. Zur CeBIT wird die Integration des SignaturServers in die SAP Systemlandschaft vorgestellt. Die Zertifizierung der Funktionsbibliothek des SignaturServers nach ITSEC E2 hoch wird bis Ende April erwartet.

#### *CryptoServer*

Der CryptoServer ist eine Basiskomponente, die u.a. bei der Absicherung von ePayment-Systemen, Telekommunikationssystemen und Road-Pricing-Systemen sowie in TrustCentern zum Einsatz kommt. Die neue Generation des CryptoServers ist für die wachsenden Anforderungen an Geschwindigkeit und Hochverfügbarkeit kryptographischer Dienste konzipiert und wird als Prototyp auf der CeBIT 2005 vorgestellt

#### *Telekommunikations-Managementsysteme*

Diese von vielen Telekommunikations-Providern eingesetzte Sicherheitslösung wurde für den vergleichbaren Einsatz bei E-Mail Providern weiterentwickelt und ist jetzt bei ersten Kunden erfolgreich im Einsatz.

---

Gewinn- und Verlustrechnung Euro '000	2004/2005 Q2 Okt - Dez		2003/2004 Q2 Okt - Dez		2004/2005 6-Monate Jul - Dez		2003/2004 6-Monate Jul - Dez	
	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.149</b>		7.365		<b>18.421</b>		13.630
Umsatzkosten	-1.830		-1.089		-3.495		-2.383	
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>9.320</b>		6.275		<b>14.925</b>		11.247	
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.426		-2.506		-6.244		-4.881	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.060		-1.037		-1.915		-2.010	
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.404		-1.148		-2.525		-2.239	
Abschreibung auf Firmenwert	0		-64		0		-128	
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	107		1		238		46	
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.536</b>		1.522		<b>4.480</b>		2.035	
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0		0		0		0	
Finanzergebnis	81		0		-113		-40	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.617</b>		1.522		<b>4.368</b>		1.995	
Ertragssteueraufwand	-626		-544		-847		-710	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.991</b>		978		<b>3.521</b>		1.285	
Anteile Dritter am Ergebnis	0		0		0		0	
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.991</b>		978		<b>3.521</b>		1.285	
<b>Ergebnis je Aktie gem. IFRS</b>								
- unverwässert	€ 0,21		€ 0,08		€ 0,25		€ 0,13	
- verwässert	€ 0,20		€ 0,07		€ 0,24		€ 0,11	
<b>Aktienanzahl gewichtet</b>								
- unverwässert	14.154.972		12.597.343		14.075.943		10.258.386	
- verwässert	14.745.449		14.751.975		14.745.449		11.840.308	

Segmentergebnis 2. Quartal Euro '000	Personal Device Security		Transaction Security		Eliminierung/ Allgemein		Summe	
	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez	Okt - Dez
<b>Externe Erträge</b>	<b>8.695</b>	6224	<b>2.454</b>	1.141	-	-	<b>11.149</b>	7.365
Erträge zwischen den Segmenten	-	-	262	126	-262	-126	0	0
<b>Gesamterträge</b>	<b>8.695</b>	6.224	<b>2.717</b>	1.267	<b>-262</b>	-126	<b>11.149</b>	7.365
Wareneinsatz	-565	-376	-367	-42	263	127	-668	-291
Abschreibungen	-50	-45	-36	-91	-57	-18	-143	-154
Operative Kosten	-4.336	-3.372	-1.293	-955	-1.279	-1.071	-6.909	-5.399
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>3.744</b>	2.431	<b>1.021</b>	179	<b>-1.335</b>	-1.089	<b>3.429</b>	1.521
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto							107	1
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>							<b>3.536</b>	1.522

Segmentergebnis 6-Monate Euro '000	Personal Device Security		Transaction Security		Eliminierung/ Allgemein		Summe	
	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004	2004/2005	2003/2004
	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez	Jul - Dez
<b>Externe Erträge</b>	<b>13.502</b>	10.448	<b>4.919</b>	3.182	-	-	<b>18.421</b>	13.630
Erträge zwischen den Segmenten	-	-	343	231	-343	-231	0	0
<b>Gesamterträge</b>	<b>13.502</b>	10.448	<b>5.261</b>	3.414	<b>-343</b>	-231	<b>18.421</b>	13.630
Wareneinsatz	-921	-786	-685	-303	346	232	-1.260	-875
Abschreibungen	-97	-84	-69	-183	-107	-34	-273	-302
Operative Kosten	-7.984	-6.529	-2.341	-1.815	-2.321	-2.137	-12.646	-10.482
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>4.500</b>	3.048	<b>2.166</b>	1.112	<b>-2.424</b>	-2.171	<b>4.242</b>	1.989
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto							238	46
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>							<b>4.480</b>	2.035

<b>Bilanz</b> Euro '000	<b>6-Monate</b> <b>01.07.2004 -</b> <b>31.12.2004</b>	Jahresabschluss 30.06.2004
<b>AKTIVA</b>		
<i><b>Kurzfristige Vermögenswerte</b></i>		
Liquide Mittel	19.236	16.430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	9.977	6.642
Vorräte	531	629
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	659	894
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>30.403</b>	<b>24.595</b>
<i><b>Langfristige Vermögenswerte</b></i>		
Langfristige Finanzanlagen	39	39
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Sachanlagen	1.029	767
Immaterielle Vermögenswerte	1.808	1.749
Latente Steueransprüche	2.300	2.300
Sonstige langfristige Vermögenswerte	781	1.044
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.956</b>	<b>5.898</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>36.359</b>	<b>30.494</b>
<b>PASSIVA</b>		
<i><b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b></i>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	918	1.444
Erhaltene Anzahlungen	940	299
Sonstige Verbindlichkeiten	2.024	2.327
Steuerrückstellungen	1.050	248
Rückstellungen	1.797	943
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.890	3.309
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.619</b>	<b>8.573</b>
<i><b>Langfristige Verbindlichkeiten</b></i>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83	65
Latente Steuern	72	72
Rückstellungen für Pensionen	1.059	1.059
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.214</b>	<b>1.195</b>
<i><b>Eigenkapital</b></i>		
Gezeichnetes Kapital	14.667	13.997
Rücklagen	31.842	31.373
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	352	211
Bilanzgewinn	-21.335	-24.855
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>25.526</b>	<b>20.725</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>36.359</b>	<b>30.494</b>

<b>Cash-Flow Rechnung</b> Euro '000	<b>2004/2005</b> <b>Q2</b> <b>Okt - Dez</b>	<b>2003/2004</b> <b>Q2</b> <b>Okt - Dez</b>	<b>2004/2005</b> <b>6-Monate</b> <b>Jul - Dez</b>	<b>2003/2004</b> <b>6-Monate</b> <b>Jul - Dez</b>
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Ergebnis vor Steuern	3.617	1.522	4.368	1.995
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	142	82	273	164
Abschreibung auf Firmenwert	0	64	0	128
Abschreibung auf Finanzanlagen	1	4	2	2
Veränderung der Pensionsrückstellungen	0	10	0	-6
Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	-521	66	-708	89
Zinserträge/Zinsaufwendungen	-82	167	110	205
Veränderung der Forderungen, Vorräte und sonstiger Vermögenswerte	-3.670	-2.132	-2.736	-1.440
Veränderung der Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	1.368	1.331	1.152	530
Veränderung der Steuerverbindlichkeiten	-211	-37	-366	-14
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>644</b>	<b>1.077</b>	<b>2.094</b>	<b>1.653</b>
<b>Cash-Flow aus dem Investitionsbereich</b>				
Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-180	-147	-593	-195
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	0	3.399	0	3.392
Zinseinnahmen/Zinsausgaben	123	41	222	94
<b>Cash-Flow aus dem Investitionsbereich</b>	<b>-57</b>	<b>3.294</b>	<b>-371</b>	<b>3.292</b>
<b>Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>				
Wandlung Stille Beteiligung in Anteile	0	-800	0	-800
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	-7	0	15	-1.073
Zinsausgaben	-43	-35	-72	-106
Einnahmen aus Kapitalerhöhungen	1.140	778	1.140	9.078
Rückzahlung einer Optionsanleihe	0	-3.439	0	0
Rückzahlung langfristiger Darlehen	0	-550	0	-550
<b>Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>1.090</b>	<b>-4.047</b>	<b>1.083</b>	<b>6.549</b>
Zunahme/-Abnahme der liquiden Mittel	1.677	323	2.806	11.479
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	17.559	13.455	16.430	2.282
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>19.236</b>	<b>13.778</b>	<b>19.236</b>	<b>13.778</b>

<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung</b> Euro	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichs- posten für Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
<b>Stand 30. Juni 2001</b>	<b>5.652.594</b>	<b>5.652.594</b>	<b>26.807.941</b>	<b>111.236</b>	<b>-13.429.516</b>	<b>19.142.255</b>
Kapitalerhöhung vom 6. Februar 2002	561.749	561.749	786.449			1.348.198
Jahresfehlbetrag					-14.655.043	-14.655.043
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				33.242		33.242
<b>Stand 30. Juni 2002</b>	<b>6.214.343</b>	<b>6.214.343</b>	<b>27.594.390</b>	<b>144.478</b>	<b>-28.084.559</b>	<b>5.868.652</b>
Erwerb eigener Anteile	12.900	12.900	245.100			258.000
Jahresüberschuss					112.392	112.392
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				63.916		63.916
<b>Stand 30. Juni 2003</b>	<b>6.227.243</b>	<b>6.227.243</b>	<b>27.839.490</b>	<b>208.394</b>	<b>-27.972.166</b>	<b>6.302.962</b>
Kapitalerhöhung vom 5. September 2003	6.227.243	6.227.243	2.490.897			8.718.140
Emissionskosten der Kapitalerhöhung			-384.159			-384.159
Steuerereffekt auf Emissionskosten der Kapitalerhöhung			149.700			149.700
Kapitalerhöhung aus Optionsausübung	1.542.428	1.542.428	894.272			2.436.700
Eigenkapitalanteil aus Optionsanleihe			382.332			382.332
Jahresüberschuss					3.116.691	3.116.691
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				2.753		2.753
<b>Stand 30. Juni 2004</b>	<b>13.996.914</b>	<b>13.996.914</b>	<b>31.372.532</b>	<b>211.147</b>	<b>-24.855.475</b>	<b>20.725.119</b>
Kapitalerhöhung aus Optionsausübung	670.400	670.400	469.280			1.139.680
Jahresüberschuss					3.520.720	3.520.720
Ausgleichsposten Währungsumrechnung				140.764		140.764
<b>Stand 31. Dezember 2004</b>	<b>14.667.314</b>	<b>14.667.314</b>	<b>31.841.812</b>	<b>351.911</b>	<b>-21.334.754</b>	<b>25.526.284</b>